

Schlussspurt für die Olchinger Kommunalpolitik

Im März 2020 wählen Sie einen neuen Stadtrat und einen neuen Bürgermeister. Unser Bürgermeisterkandidat, **Maximilian Gigl und die CSU-Stadtratsfraktion** haben in den letzten Jahren viel durchgesetzt. Aber ebenso vieles ist noch zu tun.

Wohnen:

1. Wohnungsmangel und hohe Mieten in den Ballungsräumen sind ein Problem. Die meisten Ursachen kann aber die Politik nicht beherrschen: Der Einzelne beansprucht immer mehr Wohnraum. Immigranten gehen überwiegend in die Ballungsräume. Dorthin ziehen auch immer mehr gutverdienende junge Leute. Wo sie weggehen, bleiben (zwei Millionen) Wohnungen leer.

Natürlich hat jeder das Recht, sich dort niederzulassen, wo er will. Im Grundgesetz steht aber nicht, dass der Staat hunderttausende Wohnungen bauen muss, wenn alle in die Großstadt wollen. Die Politik ist verpflichtet, den Schwachen zu helfen. Günstigen Wohnraum für alle und überall kann sie aber nicht garantieren.

Auch in Olching zieht zusätzlicher Wohnungsbau neue Einwohner an - und treibt die Preise. Bis alles zwischen Donau und Alpen zubetoniert ist:

Wir fokussieren uns deshalb darauf, bezahlbaren Wohnraum für diejenigen bereitzustellen, die wie Polizisten, Erzieherinnen und Pflegekräfte hier wohnen, weil wir sie hier brauchen.

2. Die Grundsteuer wird reformiert. Bayern hat erreicht, dass die Länder ein besseres als das vom Bundesfinanzminister favorisierte Modell einführen können. Einzelheiten sind noch nicht entschieden. Sie können aber sicher sein: **Die CSU Olching wird sich dafür einsetzen, dass es in unserer Stadt zu keiner flächendeckenden Grundsteuer-Erhöhung kommt.**

3. Klammheimlich wollten SPD und FWO am **sog. großen Berg** einer Genossenschaft wohlhabender Olchinger ein städtisches Grundstück zu weniger als einem Drittel des Marktpreises verpachten. Die CSU hat durchgesetzt, dass die Genossen den vom Gutachter errechneten Erbbauzins zahlen und dass dieser an die Preisentwicklung angepasst wird. Außerdem wird ein Großteil des Geländes von der Stadt mit preisgünstigen Wohnungen

bebaut. Auf unseren Antrag hin wurde die Anzahl der familiengerechten Wohnungen deutlich erhöht.

Hier hat die CSU mit Energie und Sachverstand gegen eine Mehrheit im Stadtrat durchgesetzt, dass ein anfänglich schlechtes Projekt in ein gutes Vorhaben transformiert wird.

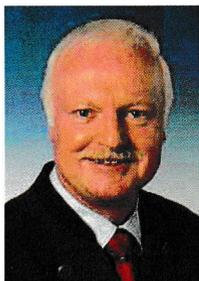
4. Noch nicht so erfolgreich waren wir mit unseren Anträgen für ein besseres Management der städtischen Wohnungen. Diese Wohnungen sind nach wie vor in einem schlechten Zustand. Die billigen Mieten begünstigen auch diejenigen, die sich marktgerechte Mieten leisten könnten. Für alleinstehende Mieter ist es zu kompliziert, in eine kleinere Wohnung umzuziehen.

Wir werden uns weiterhin für Verbesserungen einsetzen. Wie wir das mit Erfolg bei der Korrektur der überhöhten Wärmekosten im Zusammenhang mit der Umstellung der städtischen Wohnung auf Fernwärme getan haben.

Ihr Stadtrat und Bürgermeisterkandidat Maximilian Gigl



Ihre Stadträte und Stadtratskandidaten 2020



Dr. Tomas Bauer
Fraktionsvorsitzender
Vereinsreferent



Helmut Dellinger
Stadtrat



Martina Drechsler
stellv. Landrätin



Andreas Hörl
Volksfestreferent

CSU-Stadtratsfraktion Olching

Vorsitzender: Dr. Tomas Bauer

Stellvertreter: Maximilian Gigl, Josef Neumaier

fraktion@csu-olching.de, www.csu-olching.de